



In dieser Ausgabe

Termine

+++ Veranstaltungstermine Mai 2015

+++ Wanderungen und Sondertouren der Naturparkführer 2015

+++ Tiere des Jahres – 19.4.-30.8. Ausstellung im Museum der Natur Gotha

Nachrichten

+++ Alte Legende, aktueller denn je – Lux Festspiele vom 29.-30.5.15 in Ruhla

+++ DRK-Bergretter fordern mehr Unterstützung

+++ Auf zum Naturpark-Dreieck an der „Kalten Küche“

Veröffentlichungen

+++ Förderstiftung Thüringer Wald

/ Medien

+++ Routenführer Naturpark-Route und Thüringer Wald Card 2014-2015

Naturkalender

+++ Mai +++ Der Feldhase - Tier des Jahres 2015



Feldhase

Foto
<http://www.sdwi.de/tiere/2015.htm>

Termine

Veranstaltungstermine Mai im Naturpark Thüringer Wald 2015



Datum	Ort	Veranstaltung # Veranstalter
9.5.	Rennsteiglauf Ziel: Schmiedefeld a.R.	43. GutsMuths Rennsteiglauf – Europas größter Crosslauf durch Naturpark Thüringer Wald und Biosphärenreservat Vessertal-Thüringer Wald Die Veranstalter rechnen mit über 17.000 Aktiven. Neben den Läufern beim Supermarathon, Marathon und Halbmarathon werden auch Nordic Walker und Wanderer auf der Strecke am Rennsteig unterwegs sein. Quelle: http://www.runnersworld.de/rennsteiglauf-2015 # GutsMuths-Rennsteiglaufverein e.V. u. Rennsteiglauf Sportmanagement & Touristik GmbH http://www.rennsteiglauf.de/
14.5.-17.5. Eröffnung 14.5. 10:00 Uhr	Sonneberg Sonnebad	Eröffnung des 12. Internationalen Teddy- und Puppenfestes Das Teddy- und Puppenfest 2015 soll wie bisher ein Familienfest für Sammler und Spilezeugfreunde, früh Groß und Klein werden. Erwartet werden 150 nationale und internationale Aussteller mit Künstler- und Antik-Teddybären, Künstler-Puppen, Baby-Puppen, Antik-Sammlerspielzeug und Zubehör aller Art. # Vereinigte Teddy-Bären- und Spielzeugfreunde e.V., Sonnebad Sonneberg, http://sonneberg.teddyundpuppenfest.com/
15.5. 14:00 Uhr	Oberweißbach Am Fröbelhaus	Eröffnung der „Digitalen Kräuterspur“ Der Kräuterlehrpfad Oberweißbach ist ein Teilstück des thüringenweit bekannten Olitätenrundwanderweges. 90 verschiedene Pflanzen sind am Wegesrand beschildert. Anhand von QR- Codes können Wanderer über ein Smartphone zusätzliche Informationen abrufen. # Fröbelstadtmarketing Link zu News: http://www.naturpark-thueringer-wald.eu/termin_detail.html?&no_cache=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=20&Hash=762775269f7e01d26113487825760
14.-17.5. 14.5. 10-20 Uhr 15.5. 10-17 Uhr 16.5. 10-18 Uhr 17.5. 10-18 Uhr	Oberweißbach	Bergbahnfest Oberweißbach Himmelfahrtsparty im Festzelt - Showprogramm der Sambagruppe "Caracoles" *) Großes, kostenfreies Kinderfest mit DJ Ecky Stargäste: Anita & Alexandra Hofmann - Große Jubiläums-Tour 2014/2015 zum 25-jährigen Bühnenjubiläum *) Show- und Musikprogramm mit Sylvia & Laurent *) *) Eintritt 6,00 Euro; Eintritt inklusive Bergbahn-Tagesticket 12,00 Euro # Oberweißbacher Berg- und Schwarzatalbahn www.oberweissbacher-bergbahn.com
17.5. 10-16 Uhr 14-16 Uhr	Waffenmuseum Suhl	„Museum.Gesellschaft.Zukunft.“ – Tipp zum Internationalen Museumstag Börse für Mineralien, Fossilien Fachliteratur Vortrag zur Ausstellung „Disproportionen“ # Waffenmuseum Link zu News http://www.naturpark-thueringer-wald.eu/termin_detail.html?&no_cache=1&tx_ttnews%5Btt_news%5D=5&Hash=744c88f24b0e27f646f3e24d83f840e
19.5. 19 Uhr	Friedrichshöhe Pension Arnika	Kinder, Küsse, Karriere – Lesung mit Martina Rellin Eintritt 5,- € www.martinarellin.de
29.-30.5. 19:30 Uhr	Ruhla Trinitatiskirche	Lux Festspiele 2015 – Der kleine Schmied von Ruhla Die Thüringer Volkssage im familientauglichen Musiktheater mit Arien aus der Oper von Friedrich Lux – alte Legende, humorvoll inszeniert und aktueller denn je. # Lux Festspielverein in Partnerschaft mit der Region www.lux-festspiele.de
30./31.5.	Rennsteiggarten Oberhof	14. Kräutertage im Rennsteiggarten http://www.rennsteiggartenoberhof.de/

Impressum (Hrsg.)

Naturpark Thüringer Wald e.V.

98678 Sachsenbrunn/ OT Friedrichshöhe

Rennsteigstraße 18

verband@naturpark-thueringer-wald.de

www.naturpark-thueringer-wald.de

Vorsitzender: Tilo Kummer

Amtsgericht Hildburghausen, VR 316,

Steuernummer: 171/141/09436

Ansprechpartner

Tel. 03 67 04 / 70 99 -0 Fax -19

Florian Meusel, Geschäftsführer.....Durchwahl -10

Uwe Börner, Projektmanagement, Buchhaltung.....-12

Elke Tietz, Regionalentwicklung, Naturpark-Route.....-14

Dr. Gerald Slotosch, Naturpark-Info-Zentren, Umweltbildung,

Öffentlichkeitsarbeit, Tourismus und Marketing.....-16

Ingo Luther, Agentur Thüringer Wald Card.....-30

Natur und Kultur - Touren der Naturparkführer

Erleben Sie bei den Touren der Naturparkführer interessante Begegnungen mit dem Thüringer Wald. Ob Natur oder Kultur, ob Geologie oder Bergbau, ob Kräuter oder Pilze – vielfältige Touren bieten für jeden etwas. Schauen Sie mal nach: http://www.naturpark-thueringer-wald.eu/naturparkfuehrer.html?&no_cache=1

Wanderungen und Sondertouren der Naturparkführer 2015.

Pfingswanderung zum Fohlenhausfest

24. Mai 2015 – Tour der Touristinfo Sonneberg –

Anmeldung erforderlich. Link zur Internetseite:

<http://www.sonneberg-tourismus.de/aktuelles-aus-sonneberg/neuigkeiten-in-sonneberg/534-pfingstwanderung-fohlenhausfest>

Sondertour mit Naturparkführer Konrad Dorst:

„Auf den Spuren der alten Zigeuner - Mythen und Geschichten aus einer längst vergessenen Zeit.“

28. Mai 2015 10:00 ab Bhf. Neuhaus, Infos siehe Download

Sondertouren mit Naturparkführer Ralf Kirchner:

Auf historischen Wegen von der Burgruine

Rauenstein zum Schaumburgfest nach Schalkau

13. Juni 2015 – Tour zur 700. Jahresfeier der Schaumburg

Tour zum 17. Augustenthaler Köhlerfest

13. Sept. 2015

„Tag des Geotop“, Griffel, Eisenerz und Wetzstein

20. Sept. 2015 - Entlang aufgelassener Eisenstein-Griffelschiefer- und Wetzsteinbrüchen von Rabenäußig nach Hämmern.

„Tag des Geotop“, Zinselhöhlenabschluss tour

27. Sept. 2015

Tour zum Tag der Dt. Einheit, Effelder, Von der

„Staatsgrenze West“ zum „Grünen Band“

3. Okt. 2015

Sagentour auf historischen Hohlwegen, Rund um

Rauenstein 14. Nov. 2015

Download zur Sondertour am 28. Mai 2015 mit Konrad Dorst:

http://www.naturpark-thueringer-wald.eu/fileadmin/user_upload/dokumente/Tour-mit-Konrad-Dorst-Die-Rennsteigregion-NeuhausRwg-und-Lauscha.pdf

Kontakt: Konrad Dorst, Köpplienstraße 63, 98724 Lauscha, mobil 0171/ 8019223

Download zu Sondertouren von Ralf Kirchner:

http://www.naturpark-thueringer-wald.eu/fileadmin/user_upload/dokumente/Touren-mit-Naturparkfuehrer-Ralf-Kirchner-2015.pdf

Kontakt: Ralf Kirchner, Flurweg 8, 96528 Rauenstein, mobil 0173 6767696, www.gebirgspfade.de

Tiere des Jahres - 19.4. bis 30.8. Ausstellung im Museum der Natur Gotha



„Seit 1971 wählen Naturschutz- und Umweltverbände den „Vogel des Jahres“. Der erste war der Wanderfalke. Weitere Vogelarten folgten: Steinkauz, Eisvogel, Schleiereule, Weißstorch, Rebhuhn, Kiebitz, Feldlerche, Rotmilan und 2014 der Grünspecht. Diese Kampagne war so erfolgreich, dass weitere Umweltverbände und Naturschutzvereine „Naturobjekte des Jahres“ bestimmten. Jedes Jahr werden deshalb nicht nur Vögel, sondern auch andere gefährdete Tiere, Pflanzen und Lebensräume bestimmt. Man informiert über sie und führt Schutzkampagnen durch.“

2015 ist der Habicht „Vogel des Jahres“. Der graubraune Jäger ist selten zu sehen, meist nur kurz, wenn er auf Jagd am Himmel kreist. In der Sonderausstellung präsentiert das Museum der Natur elf Tiere des Jahres, darunter Feldhase, Sumpfschildkröte, Brandseeschwalbe, Gefleckte Heidelibelle und Schmetterlinge wie den Silbergrünen Bläuling und das Rote Ordensband.“ (red)

Öffnungszeiten: Dienstag bis Sonntag 10 - 17 Uhr, montags geschlossen, an Feiertagen geöffnet

Museum der Natur Gotha, Schlotheim-Kabinett, Schloss Friedenstein, 99867 Gotha

Tel. (03621) 82 34 - 0 Fax (03621) 82 34 - 57

service@stiftung-friedenstein.de, www.stiftung-friedenstein.de

Nachrichten

Alte Legende, aktueller denn je – Lux Festspiele vom 29.-30.5.15 in Ruhla „Der kleine Schmied von Ruhla“ – Kammeroper für die ganze Familie



Die Lux Festspiele laden am 29. und 30. Mai 2015 jeweils um 19:30 Uhr zur **Kammeroper** „Der kleine Schmied von Ruhla“ in die Trinitatiskirche nach Ruhla ein. Mittlerweile ist das Festival zu Ehren des Komponisten, Dirigenten und Organisten Friedrich Lux (1820 Ruhla - 1895 Mainz) ein jährlicher Höhepunkt im Leben der Stadt und in der Wartburgregion.

Die Kammeroper erfreute sich bei der Uraufführung im Vorjahr großer Beliebtheit beim Publikum und ist auch für Familien geeignet. Die heimatbezogene Geschichte wird nach der Thüringer Sage „Der Schmied von Ruhla“ erzählt. Die Musik folgt **Motiven aus der gleichnamigen Oper von Friedrich Lux. Zu hören sind auch einige Arien daraus.** Das vielfältige Leben, der moderne Zeitgeist und die künstlerischen Möglichkeiten von heute aber schufen die Inspirationen für das Musiktheater. Der Librettist und Regisseur Matthias Heger fand dabei die richtige Sprache und der Komponist Adrian Artacho gestaltete das passende musikalische Arrangement, um die Legende in die heutige Zeit zu übersetzen. So entstand die Kammeroper, eine kleine Oper mit kleiner Besetzung, eben „Der kleine Schmied von Ruhla“.

Für die Aufführungen 2015 konnte der Lux Festspielverein wieder die **Künstler des Neuen Ateliers Wien** gewinnen. Es wird also auch ein Wiedersehen mit der bezaubernden Eva Maria Prosek als Gretchen geben. Der beeindruckende Florian Resetarits spielt wieder die

Doppelrolle als Wiprecht der Schmied und Dedo von Krainburg. Der komödiantische Michael Green wandelt wieder in der Rolle des Jägers und des verantwortungsvollen Landgrafen Ludwig. Die erfrischende Jugendtanzgruppe der Folklore-Vereinigung „Alt-Ruhla“ wird mit Tanzeinlagen wieder Freude und Fröhlichkeit verbreiten. Ja und **der Nachtwächter von Ruhla** rundet mit pathetischer Stimme das Stück ab - es sind also wieder alle dabei! Und Sie?

Karten für die beiden Aufführungen gibt es im Vorverkauf (Erwachsene 16,- €, Jugendliche bis 18 Jahre 10,- €)

online unter www.lux-festspiele.de und in den Tourist-Informationen Ruhla, Bad Liebenstein, Bad Salzungen und Eisenach sowie an der Abendkasse (17,- € bzw. 10,- €). (red) Weitere Infos: <https://de-de.facebook.com/lux.festspiele>



DRK-Bergretter fordern mehr Unterstützung Landesversammlung mit Wiederwahl des Landesleiters



Auf Grund rückläufiger finanzieller Mittel zur Ausstattung und Unterhaltung der 30 Thüringer Bergwachten stellte Florian Meusel, Landesleiter der DRK-Bergwacht Thüringen, in der Landesversammlung Ende April die existenzielle Frage: "Wie viele Bergwachten kann man sich zukünftig noch leisten?". Die Einsatzkräfte der Bergwacht verzeichneten im vergangenen Jahr 658 Einsatzfälle und Hilfeleistungen, von denen 100 Patienten zur weiteren Behandlung in ein Krankenhaus transportiert werden mussten. „Es wird aber immer schwieriger den Menschen zu helfen, weil das Geld fehlt, um dringend erforderliche Technik zu beschaffen und Ausbildungen zu finanzieren“, so Meusel.



Bei Rettungseinsätzen der Bergwacht in den alten Bundesländern erstatten die Krankenkassen bis zu 650 Euro je Patient. In Thüringen gibt es auf Grund einer unklaren gesetzlichen Regelung nur etwas über 50 Euro je Einsatz. Auch der Freistaat Thüringen kommt bei der weiteren Unterstützung der Bergwacht nicht voran. Bei der Umsetzung zur Ausstattung der Gruppen der Bergwacht im Katastrophenschutz-Bergrettungszug kommt es nicht zu den entscheidenden Festlegungen zur Finanzierung der Ausstattung. Außerdem registrieren die Bergretter, dass die Spendenbereitschaft der Bevölkerung für das Deutsche Rote Kreuz stark rückläufig ist.

Florian Meusel misst der Arbeit der ehrenamtlichen Bergretter eine hohe Bedeutung bei. Bei der Landesversammlung hat der Geschäftsführer des Naturpark Thüringer Wald e.V. für eine weitere

Amtszeit kandidiert und wurde mit großer Mehrheit wieder gewählt. „Die DRK-Bergwacht ist in Thüringen die Nummer eins in Sachen Menschenrettung aus unwegsamem, felsigem Gelände und somit auch ein wichtiger Partner für Tourismus und Sport. Für diese wichtige ehrenamtliche Arbeit ist zwingend eine größere finanzielle Unterstützung der Landkreise und des Landes notwendig, um die weitere Funktionsfähigkeit sicherstellen zu können“, fordert Florian Meusel.



In Thüringen engagieren sich über 800 Ehrenamtliche dafür, verunglückten Wanderern, Radlern oder Wintersportlern im unwegsamem Gelände der Thüringer Mittelgebirge schnellstmöglich professionelle Hilfe zu Teil werden zu lassen. Neben den Aufgaben im Bergrettungsdienst stellt die Bergwacht Einsatzkräfte bei Katastrophen und zur Unterstützung von Feuerwehr- und Regelrettungsdienst für die noch im Bau befindliche ICE Trasse durch den Thüringer Wald zur Verfügung. (fm)

Bergwacht im DRK-Landesverband Thüringen e.V., Heinrich-Heine-Str. 3, 99096 Erfurt

Florian Meusel, Mobil: 0171 99 047 19 <http://drklvth2.drkcms.de/ehrenamt/bergwacht.html>

Auf zum Naturpark-Dreieck an der „Kalten Küche“ Europaweit einziger Schnittpunkt dreier Naturparke jetzt markiert



Ein begehrtes Fotomotiv für Wanderer und Ausflügler könnte sie durchaus werden, die hölzerne Skulptur, die jetzt in der Nähe von Spechtsbrunn, direkt an der „Kalten Küche“, den Rennsteig ziert. Genau hier nämlich treffen die Grenzen dreier Naturparke aufeinander; nicht ganz so spektakulär freilich wie das Nordkap oder die Golden Gate Bridge, aber immerhin ein Phänomen, das europaweit einmalig ist. Vor gut 15 Jahren hat der Naturpark Thüringer Wald e.V. hier ein Info-Zentrum erbaut, das seit einiger Zeit auch einen Wander-Imbiss beherbergt. Schon kurz nach der deutschen Wiedervereinigung, als auch im Osten Deutschlands Großschutzgebiete neuer Prägung eingerichtet wurden, kam diese Idee erstmalig ins Gespräch und fand Befürworter im Thüringer und im Frankenwald ebenso wie im Thüringer

Schiefergebirge, dem dritten Naturpark im Bunde.

Aber erst in jüngster Zeit kamen genügend Partner zusammen, die die drei Naturparke bei der Umsetzung der Idee unterstützten. Der Regionalverbund Thüringer Wald konnte Mittel aus seinem Rennsteig-Projekt beisteuern, die handwerkliche Umsetzung übernahm der ortsansässige Zimmermann Volker Postler. Er entwarf und errichtete den Rahmen, der die drei Tore symbolisiert. Dazu passende Tafeln erklären dem Wanderer, an welcher einmaligen Stelle er gerade rastet. Denn neben dem Naturpark-Dreieck kommen weitere Besonderheiten hinzu: So stoßen die beiden Bundesländer Thüringen und Bayern hier aufeinander und zugleich auch drei Landkreise. Am bundesweiten Naturschutz-Denkmal „Grünes Band“ entlang der ehemaligen innerdeutschen Grenze steht man hier ebenso wie inmitten des neuen, länderübergreifenden Geoparks „Schieferland“. Das alles hat der Rennsteig, Deutschlands bekanntester Fernwanderweg, hier zu bieten!

Der Naturpark Thüringer Wald e.V. hat nicht nur die Gestaltung der Info-Tafeln am Naturpark-Dreieck beigesteuert, sondern auch noch einmal gut 10.000 Euro in die Modernisierung der Ausstellung im Info-Zentrum investiert. Und er hat dabei in der Stadt Sonneberg einmal mehr einen engagierten Mitstreiter gefunden. Zwar ist die Kreisstadt als Gründungsmitglied schon von Anfang an im Naturpark dabei, aber erst mit der Eingemeindung der damaligen Gemeinde Oberland haben nun auch die Spielzeugstädter ihre Direktanbindung an den Rennsteig. Und die wollen sie für die Tourismuswerbung gerne mit verwerten. Naturpark-Geschäftsführer Florian Meusel kann das nur recht sein. Er ist den Akteuren in der Kreisstadt dankbar für ihr Engagement an der „Kalten Küche“. Diese Kooperation verhilft dem Rennsteig zu einer weiteren attraktiven Perle und sorgt nicht zuletzt auch auf lange Sicht für den Erhalt eines interessanten Areals im Thüringer Wald. (il)



www.naturpark-thueringer-wald.de

www.thueringer-schiefergebirge-obere-saale.de

www.naturpark-frankenwald.de

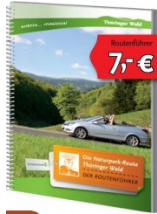
Veröffentlichungen/ Medien

Förderstiftung Thüringer Wald – Spende für Bergwiesen – Stiften von Landschaft



Die Förderstiftung Thüringer Wald wurde im Jahr 2007 als Treuhandvermögen der Stiftung Deutsche Landschaften gegründet. Ziel ist die Bewahrung des regionalen Erbes in einer globalisierten Welt. Dazu unterstützen wir lokale und regionale Initiativen im Großschutzgebiet Naturpark Thüringer Wald, welche dem Erhalt und der Aufwertung von Landschaften dienen. Hierbei legen wir Wert auf Umweltbildung und die nachhaltige Sicherung der Vielfalt und Tradition in der Region. Die Zusammenarbeit mit staatlichen und nichtstaatlichen Organisationen in Deutschland und im europäischen Ausland ist dabei selbstverständlich. Um diese Unterstützungen finanziell zu ermöglichen, wirbt die Förderstiftung bundesweit um Zustiftungen, Erbschaften und Spenden. (red) Link zur Stiftung: <http://foerderstiftung-thueringer-wald.de/spenden/>

Interessante Tipps zum Landschaftserleben im Naturpark Thüringer Wald -



Falls Sie Ideen für Wochenende und Freizeitgestaltung auf einen Blick suchen, noch dazu kostengünstige Angebote zum Essen und Trinken, zu Aktion und Sport, zu Freizeit und Wellness, zu Natur und Kultur, zu Landschaft und Erleben - und das für einen unschlagbaren Preis - Dann schauen Sie hier rein:

... Routenführer Naturpark-Route und ...

Der Routenführer hält Infos zu den Streckenabschnitten und zu den mehr als 125 Sehenswürdigkeiten parat. Das Spiralbuch mit 138 Seiten und handlicher Größe von 17 x 23 cm enthält eine Übersichtskarte und 14 Detailkarten im Maßstab 1:120.000. Der Routenführer ist zum Nettopreis von 7,00 € in allen Naturpark-Informations-Zentren, Tourist-Informationen, im Buchhandel, in Geschäftsstellen der Zeitungsgruppe Thüringen erhältlich oder direkt bei:

Naturpark Thüringer Wald e.V., Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/70990 Email: verband@naturpark-thueringer-wald.de im Web unter www.thueringer-wald.com oder beim

Verlag grünes herz, PF 100564, 98684 Ilmenau/Thür., Tel.: 03677/ 63025 Email: bestellung@gruenes-herz.de im Web unter: www.gruenes-herz.de

... Thüringer Wald Card Edition 2014-2015

Der Erlebnisführer Thüringer Wald ist das familienfreundliche Begleitheft zur Thüringer Wald Card. Er bietet vielfältige Informationen zu über 300 Angeboten und den dort gewährten Rabatten und Bonusleistungen. Das Werk hat 212 Seiten in der Größe von 11 x 21 cm. Eine Übersichtskarte macht die Planung leicht. Aber nicht der Erlebnisführer, sondern die Card selbst ist besonders für Familien mit Kindern günstig, gilt sie doch **ein Jahr lang** für einen Erwachsenen **und** ein Kind bis zum Alter von 12 Jahren. Die Vorteilscard kostet 5,00 € und der Erlebnisführer 4,50 €. Beides gibt's in Naturpark-Informations-Zentren und Touristinformationen oder direkt bei:

Agentur Thüringer Wald Card, Rennsteigstraße 18, 98678 Sachsenbrunn/OT Friedrichshöhe, Tel.: 036704/709930. Email: i.luther@naturpark-thueringer-wald.de oder www.thueringer-wald-card.info



Naturkalender Mai

Natur und Mensch: Hinweis: Jetzt im Mai ist der Wald für viele heimische Tiere „Kinderstube“. Bitte verhalten Sie sich rücksichtsvoll und bleiben Sie auf den Wegen! Hände weg von den Jungtieren und Ruhe im Wald! Besonders für die Rehe!

Forstwirtschaft:

Schutz der Kulturpflanzen gegen sommerlichen Wildverbiss, Trockenastung von Fichte

Blüte Bodenpflanzen:

auf den Bergwiesen gegen Mitte des Monats Bäurwurz, am Ende auch vereinzelt schon Arnika.

Bäume und Sträucher:

Pollenflug: Fichte, Weißtanne, Rotbuche, Eberesche, Ahorne; Blüte: Weißdorn, Schlehe

Zugvogel-Ankunft:

Neuntöter, Kuckuck u.a.

Vogelbruten:

Feldlerche, Tannenmeise, Kohlmeise, Blaumeise, Haubenmeise, Bachstelze, Rauchschnalbe u.a.

Insekten: Schmetterlingsraupen vom Großen Fuchs, Tagpfauenauge, Schwalbenschwanz, „geflügelte“ Ameisen erscheinen.

Der Feldhase (*Lepus europaeus*) – Tier des Jahres 2015

Populäre Prominenz

„Die Mitglieder der Schutzgemeinschaft Deutsches Wild wählen seit 1992 eine der zahlreichen besonders aktuellen Arten zum "Tier des Jahres". Zum zweiten Mal nach 2001 erhielt der Feldhase die meisten Stimmen. Der Feldhase ist eine der prominentesten Wildarten - sicher nicht zuletzt, da er als Kultfigur das Osterfest wesentlich beeinflusst. Nicht immer galt er im positiven Sinne als Zeichen für Fruchtbarkeit, denn im Mittelalter wurde sein Verzehr teilweise verboten, da sein Fleisch zur Unzucht verleiten sollte. Im frühen Christentum hingegen stand er wegen seiner angeblichen Wehrlosigkeit als Sinnbild für den auf Gott vertrauenden Menschen und wurde oft in Darstellungen des Paradieses abgebildet.“ [1]

Heimliches Langohr

„Mit einer Länge von ca. 60 bis 70 cm wird der Feldhase 2,5 bis 6,5 kg schwer. Seine Ohren sind im Verhältnis zum Kaninchen (*Oryctolagus cuniculus*) deutlich länger und haben eine schwarze Spitze. Zu unterscheiden vom Kaninchen ist er auch durch seine hellgelbe bis hellbraune Iris, während die Augen des Kaninchens dunkel erscheinen.“ [1] Nur in der Fortpflanzungszeit (Januar-Oktober) und besonders jetzt im Frühjahr ist der Hase tagaktiv, ansonsten dämmerungs- und nachtaktiv. Naturfreunde sollten bei Wanderungen in der Wald- und Feldflur daher auch folgendes beachten: „Als Nestflüchter leben die Junghasen allein, aber nicht verlassen und sollten von Menschen weder angefasst, noch mitgenommen werden. Die Häsin kommt nur etwa zweimal am Tag zum Säugen.“ [2]

Bedrohter Charakter

Der Feldhase „zählt zu den Charakterarten der mitteleuropäischen Kulturlandschaft. Seiner Popularität wegen ist er zum Inhalt zahlreicher wissenschaftlicher Untersuchungen und auch gesellschaftlicher Diskussionen geworden. Eines der Hauptbeschäftigungsfelder ist dabei die Populationsentwicklung, die sich nach Interpretation zahlreicher Indizien in den vergangenen Jahrzehnten, insbesondere seit den 1970er Jahren, in weiten Teilen des europäischen Besiedlungsraumes negativ entwickelt hat. ... Während Verluste durch ungünstige Witterungsbedingungen wie auch seuchenartige Krankheiten innerhalb weniger Jahre, manchmal schon im Folgejahr, ausgeglichen werden können, sind es die Qualität des Lebensraumes als auch die Häufigkeit der Beutegreifer, die nachhaltig den Feldhasen beeinflussen. ... Der Hase wird ohne gezielte, großflächige Programme und Aktivitäten künftig weiter zurückgehen und ein neues Populationstief erreichen.“ [1]

dgs u. Quellen (Internet zuletzt abgerufen am 8.5.2015)

[1] <http://www.sdwi.de/tiere/2015.htm>

[2] <http://de.wikipedia.org/wiki/Feldhase>